



Mercedes-Benz: «Le Coultre SA – Antos 2543 L 6x2, Arocs 4451 LK/NLA 10x4/6»

Presse-Information

Le Coultre SA – 60 Jahre Mercedes-Benz und noch lange nicht genug

20. November 2017

- **Mercedes PowerShift 3**
- **Sekundär-Wasser-Retarder**
- **High Performance Engine Brake**
- **Verstärktes M-Fahrerhaus ClassicSpace**

Einmal Mercedes-Benz, immer Mercedes-Benz, das sagt die Le Coultre SA. Mit dem neuen Antos 3-Achser und dem neuen Arocs 5-Achser erweitert das Waadtländer Traditionsunternehmen seinen Fuhrpark um zwei weitere Sterne.

Schlieren – Das Geschäftsfeld der Le Coultre SA ist breit abgesteckt. Das in Gimel VD domizilierte Traditionsunternehmen bietet unter anderem Muldenservice an und verrichtet Winterdienste. Ausserdem ist es eine gefragte Adresse, wenn es um alle Arten von Transporten geht. «Ja, wir machen so einiges», bestätigt Direktor Math Didier und ergänzt: «Deshalb verfügen wir auch über einen vielfältigen Fuhrpark.»

50 Fahrzeuge stark ist die hauseigene Flotte. Dazu gehört zum Beispiel der neue Antos 2543 L. Der 3-Achser leistet unter anderem im Bereich Muldenservice wertvolle Dienste. Dank Sekundär-Wasser-Retarder, Mercedes-Benz Powershift 3, Reihensechszylinder OM470-Motor zweiter Generation (315 kW, 428 PS, 2'100 Nm), High Performance Engine Brake, Safety Package sowie M-Fahrerhaus ClassicSpace (2.30 Meter Breite) ist der Antos für viele unterschiedliche Einsätze erste Wahl.

Ähnlich ausgestattet, wenn auch mit noch mehr Leistung, ist der Arocs 4451 LK/NLA 10x4/6. Mit 375 kW, 510 PS und 2'500 Nm ist der benzolgrüne Kipper für jedes noch so herausfordernde Terrain bestens gerüstet. «Der neue 5-Achser ist vor allem auf Baustellen zu Hause. Wir setzen ihn beispielsweise zum Beliefen

ebenso ein wie für die Abfuhr verschiedenster Baumaterialien», erklärt Math Didier. «High Performance Engine Brake, Mercedes PowerShift 3, Reihensechszylinder OM471-Motor der zweiten Generation, verstärktes M-Fahrerhaus ClassicSpace, Sekundär-Wasser-Retarder ... Die nächsten zehn Jahre können kommen», schaut er positiv in die Zukunft.

Der Direktor von Le Coultre SA schaut aber auch mit Freude zurück: «Wir setzten 1958 das erste Mal auf Mercedes-Benz. Seither fahren wir eine Einmarkenstrategie und sind nicht nur stolz darauf, sondern auch rundum zufrieden. Die Partnerschaft mit Mercedes-Benz und der Merbag in Granges-Paccot basiert auf starkem Vertrauen», freut er sich.

Math Didier weiter: «Unsere Sterne schlagen sich mehr als nur wacker. Das war beim Autobahnbau Lausanne-Genf so, das war bei den Parkhäusern in Riponne sowie Charpentier so und war auch bei der Autobahn-Renovation Yverdon-Coppet nicht anders.» «Vom 3- über den 4- hin zum 5-Achser beeindruckt uns die Sterne immer wieder. Einige unserer Trucks sind im Sommer rund um die Uhr im Einsatz, das soll ihnen erstmal einer nachmachen.»

Der flottenjüngste 5-Achser ist derzeit nicht rund um die Uhr unterwegs, legt aber doch jährlich bis zu 75'000 Kilometer zurück. Seit Mitte Jahr ist er im Einsatz – und längst unverzichtbar geworden. «Im aktuellen Umfeld wachsender Konkurrenz und sinkender Tarife ist die Zeit einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren», erklärt der Romand und führt weiter aus: «Der neue Arocs ist leistungsstark und robust. Zudem ist er beeindruckend geländegängig. Auch da ist Mercedes-Benz gegenüber der Konkurrenz in der Pole Position.»

Die Le Coultre SA beschäftigt derzeit 40 Berufsfahrer und dass das Unternehmen die Anzahl 5-Achser kontinuierlich erhöhen möchte, freut sie alle sehr. «Wir haben nur gute Erfahrungen gemacht. Weshalb sollten wir den eingeschlagenen Weg nicht weiterhin glanzvoll mit Sternen säumen?», fragt er rhetorisch und schmunzelt.

Mercedes-Benz Partner

Mercedes-Benz Automobil SA, Granges-Paccot

Ansprechpartner

Artur Demirci, +41 (0)44 755 88 23, artur.demirci@daimler.com

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:
www.media.daimler.com und www.mercedes-benz.ch

